

99 LIEBLINGSPLÄTZE

06.08.15

## Entspannen im grünen Kreis Pinneberg

Von Thomas Pöhlsen



Das Uetersener Rosarium gehört zu den schönsten Plätzen im Grünen der Metropolregion

Foto: Thomas Pöhlsen / HA



Neue Kampagne der Metropolregion Hamburg vorgestellt. Kostenloser Ausflugs-Lotse zu den Plätzen der Erholung.

Anzeige x

**Wikifolio Social Trading**  
 Folgen Sie den besten Tradern! Fair, transparent und kostenfrei.  
[www.wikifolio.com](http://www.wikifolio.com)

Uetersen. "Eine Oase der Entspannung" ist das Rosarium für Frank Schoppa. Und ein "gartenkulturelles Highlight." Ein weiterer Vorteil: "Es kostet keinen Eintritt." Herausragendes aus dem Kreis Pinneberg für die Kampagne "99 Lieblingsplätze im Grünen" hat der Vorsitzende des Fördervereins Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland zusammengestellt. Während eines Pressegesprächs im Pavillon der Uetersener Anlage wurde die Aktion der Metropolregion Hamburg vorgestellt.

"Plätze zum Entschleunigen, Entspannen und Erleben" seien ausgesucht worden, erklärt Marion Köhler, Pressesprecherin der Metropolregion, in der die Bundesländer Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern kooperieren. "Slow Tourism" ist das neue Zauberwort. Tagestouristen sollen angesprochen werden. Aus ihrer Sicht stellen sie einen "unterschätzten Wirtschaftsbereich" dar. Denn auf einen Übernachtungsgast kämen vier Tagestouristen, so Marion Köhler.

In der Metropolregion leben über fünf Millionen Menschen in mehr als 1000 Städten und Gemeinden. Pro Landkreis sind fünf Lieblingsplätze für die Kampagne ausgewählt worden.

30.000 Rosen gedeihen auf 5,2 Hektar, berichtet Gert Müller, Vorsitzender des Freundeskreises Rosarium Uetersen. 900 Sorten sind dort zu finden. Wert wird darauf gelegt, Neuzüchtungen zu präsentieren. Unterstützung bekommt der Verein dabei von den großen Drei der Branche im Kreis, Rosen Tantau, BKN Strobel und W. Kordes' Söhne Rosenschulen. Um die Kampagne bekannt zu machen, sind am Donnerstag von der Stadt 99 Uetersen-Baumwolltaschen an Besucher des Rosariums verteilt worden.

40.000 Exemplare wurden 2014 von dem Vorgängerprodukt "99 Lieblingsplätze am Wasser" gedruckt. Sie sind mittlerweile vergriffen. Von der neuen Ausgabe wurden deswegen gleich 50.000 Stück aufgelegt.

Neben dem Rosarium wählte Schoppa den Haseldorfer Obstgarten alter Sorten, die Liether Kalkgrube, die Lindenallee des Gutes Seestermühe und das Ellerhooper Arboretum aus. Das kostenfreie Heft mit allen 99 Tipps ist über [www.metropolregion.hamburg.de](http://www.metropolregion.hamburg.de) im Internet zu bestellen.